

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Band: 55 (1978)

Heft: 7

Rubrik: Chronik ; Liturgischer Kalender; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

P. Lukas Schenker

April

Es ist ein schöner Brauch vieler Pfarrherren, ihre Erstkommunikanten zur Muttergottes in Mariastein zu führen, um den entfachten Glauben dieser Kinder der ob ihres Glaubens Seliggepriesenen anheimzustellen. So kamen denn diese frohen, munteren Scharen am Montag nach dem Weissen Sonntag und in den darauffolgenden Wochen aus den Pfarreien St. Fridolin Lörrach, Schopfheim D, Wangen bei Olten, Herrischried D, Friedingen D, St. Martin und Münsterpfarrei Säckingen D, Todtnauberg D, Metzleren-Mariastein, Badenweiler D, Brombach D, Rheinfelden-Beuggen D, St. Nikolaus Reinach, St. Josef Basel, St. Clara Basel, Hl. Geist Basel, Paroisse catholique de Bâle, St. Christophorus Basel.

Daneben zählen natürlich auch die anderen Pilgergruppen, die nun nach Ostern wieder aus nah und fern der Gnadenstätte im Stein zustrebten: Die Kongregation von Schmerikon, Frauen von Wegenstetten, Pilger aus Vorchdorf (Oberösterreich) auf ihrer Rückreise von Lourdes, Pilger von Seppois-le-Bas F, die Landfrauen des Leimentales anlässlich ihrer Jahresversammlung, die Pfarrei Entlebuch, der Mütterverein von Wislikofen, die Paroisse catholique française de Bâle, die Pfarrei Binningen-Bottmingen im Sonntagsamt, die auch den Kirchenchor mitbrachte, der die Franziskusmesse von J.B. Hilber sang, wofür wir speziell danken, Pilger mit Abbé Wothké und die Pfarrei Nenzlingen.

Führungen erbaten die Konfirmanden von Muhen, die Klassenzusammenkünfte der Bezirksschule Breitenbach (Jahrgang 1938) und Maria-

stein, der Berliner Club von Basel, die reformierte Eglise française de Bâle für ihre Pfarrer und vollamtlichen Mitarbeiter, der Gemeinnützige Frauenverein Aarwangen, der Kantonale Sektionschefsverband Solothurn anlässlich seiner Generalversammlung in Mariastein. Solche Führungen und das damit verbundene Gespräch geben den Teilnehmern immer wieder Einblicke in eine für die meisten doch fremde Welt und wecken Verständnis.

Am dritten Ostersonntag, den 9. April, sangen im Amt die Kirchenchöre Wolfwil und Zeiningen unter der Leitung von Herrn Oskar Bader, der sich um die neue Orgel in Mariastein Verdienste erwirbt, die Kleine Festmesse von Ernst Tittel, dazu erklangen zum Ein- und Auszug Orgelstücke mit Trompetenbegleitung. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Am darauffolgenden Sonntag, den 16. April, fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Freunde des Klosters Mariastein statt. Dazu gehörte auch der Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Basilika mit der Predigt von Abt Mauritius. Der Kirchenchor Oberwil sang dabei die Missa Sti. Joannis in B von Joseph Haydn mit Orchesterbegleitung. Nach diesem feierlichen Gottesdienst trafen sich die Vereinsmitglieder im grossen Saal des Hotels Post zur geschäftlichen Sitzung, die Dr. Franz Josef Jeger präsierte. Im Saal spürte man direkt die grosse Sympathie, die unser Kloster bei so vielen Freunden besitzt. Über den Verlauf der Versammlung soll an anderer Stelle berichtet werden.

Nicht vergessen darf der Chronist unseren P. Athanas Schnyder, Pfarrer in Metzleren. Am 23. April konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Seine Pfarrei verband mit diesem Tag zugleich sein dreissigjähriges Pfarrjubiläum. P. Ambros steht ihm zwar wacker zur Seite, aber der Jubilar ist noch mit Leib und Seele Pfarrer. Auch hier sei P. Athanas, der viele Jahre in Mariastein als Wallfahrtspriester wirkte, zu seinem Doppeljubiläum gratuliert und gedankt. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und in all seinem Wirken Gottes reichsten Segen.

Mai

Der Monat Mai ist schon seit je in Mariastein *der* Wallfahrtsmonat. Viele Pfarreien und Vereine kommen Jahr für Jahr im Verlaufe dieses Muttergottesmonats zu einer Messfeier oder Maiandacht. Auch unsere werktäglichen Maiandachten in der Gnadenkapelle waren stets gut besucht. Für die Sonn- und Feiertage teilten sich P. Subprior Augustin und P. Anselm in die Maipredigten während der Vesper, denen sie die Vater-unser-Bitten zugrunde legten.

1.-6. Mai

Die Maiwallfahrten eröffnete der Gesellenverein Kolping Basel, der den Tag der Arbeit mit einem Besuch bei der Gnadenmutter feierte. Ihnen folgten Pilgergruppen aus Bolsenheim F, die Polen von Basel und Umgebung, die Frauen von Don Bosco Basel und Münsingen. In diese Woche fiel auch der Auffahrtstag und am Tag darauf der Hagelfreitag. An diesem Tag kommen immer noch trotz verkehrsreichen Strassen die Bittgänge aus den benachbarten Pfarreien Metzleren, Hofstetten, Röschenz, Kleinsülz, Blauen, Burg, Roggenburg und Rodersdorf. Die Pfarreiangehörigen von Witterswil-Bättwil kamen erst auf den Abend, die Zwingener auf den Samstag Morgen. Die Bitttage entsprechen sicher nicht nur alter Tradition, sondern kommen aus echtem Glaubensbedürfnis, wie der gute Besuch zeigt.

Eine Führung erbat der Gemeinderat Riedholz. Die Studenten (und Studentinnen!) der theologischen Fakultät Luzern besuchten auf ihrer Studienreise durch das alte Bistum Basel unter der Leitung des derzeitigen Rektors und Kirchengeschichtsprofessors Victor Konzemius auch das Kloster Mariastein. Auf dem Programm standen geschichtliche Einleitung, Führung und Besuch der Vesper.

7.-13. Mai

Wallfahrten: Pfarreien Münchenstein und Gähwil, Pfarrhaushälterinnen des Fricktals, alte Leute der Hl. Geist-Pfarrei Basel, Frauen aus Hellikon und St. Marien Basel, alte Leute aus Oberhaslach

F, Pilger mit Abbé Wothké, Erstkommunikanten aus Aesch, Binningen-Bottmingen, Don Bosco Basel und St. Michael Basel, alte Leute aus Reinach, Töchter- und Frauenverein von Zuzgen, Pfarrei Bruder Klaus Basel, alte Leute aus Wittisheim F und Mulhouse, Frauen von St. Clara Basel, das Werk der Unendlichen Liebe zur Heiligung der Priester aus Basel, Frauen- und Mütterverein Allerheiligen Basel, Pfarrei Dittingen und Pilgergruppe aus Helfrantzkirch F.

14.-20. Mai

Auf Pfingsten traf hier eine Pilgergruppe aus dem Oberwallis für zwei Tage ein. Besondere Erwähnung verdient die regional durchgeführte Wallfahrt der aargauischen und luzernischen Pfarreien Menziken-Reinach-Beinwil, Kulm und Pfeffikon am Pfingstmontag. Ferner: Das Priesterseminar Regina Mundi der Marianisten in Fribourg, die Légion de Marie aus Colmar, alte Leute aus Suhr und Münchenstein, Erstkommunikanten von St. Anton Basel, Frauen von Grellingen und Oberfrick, die Pfarrei Laufen, Pilger aus Wangen bei Olten, die Hebammenvereinigung Nidwalden, Frauen aus dem Isenthal, denen ihr Landsmann P. Ignaz Ansprache und Führung bot, Schulkinder aus Fehren, Frauen von Oberkirch, alte Leute aus Oberlunkofen, die Pfarrer Brunner von Burg betreute, die Pfarrei St. Michael Basel, Jahrgänger aus Wittisheim F, Mütter aus St-Imier und die Pfarrei Leymen.

Dazu kommen noch Führungen für die Landfrauen von Oberwil bei Büren, für das Corps der Zollstation Rheinfelden und für die Zusammenkunft der Bezirksschulklasse 1933/34 von Breitenbach, die nachher eine Sammlung durchführte für eine grosse Orgelpfeife, wofür wir ganz herzlich danken.

21.-27. Mai

Wallfahrten: Männerkongregation Basel, Frauenriege St. Clara Basel, Frauen von Egg ZH, Missione cattolica italiana von Singen D, Frauen von Schwanden GL und Erschwil, alte Leute von St. Clara Basel, Pilgergruppe aus der Diözese

Metz F, Frauen und Mütter von Finsterwald-Entlebuch und Obermumpf, Pfarrei Riehen, alte Leute von Epfig F und Orbey F, das Paraplegiker Zentrum Basel, Pfarrei Sissach, der Kantonalverband katholischer Turnerinnen Baselland, alte Leute der Paroisse française von Basel, Elternzirkel Aesch, Frauen- und Müttergemeinschaft von St. Anton Basel und von St. Marien und St. Nikolaus Reinach, Erstkommunikanten der Missione cattolica italiana Basel und der Pfarrei Aesch. Für die Jugendlichen des solothurnischen Leimentales gestaltete P. Augustin in der Gnadenkapelle eine Maiandacht.

Führungen: Progymnasialklasse von Aesch, Realklasse von Therwil und Aesch, Berufsberater und -Beraterinnen der Regionalstelle der Eidg. Invalidenversicherung Basel und der Kirchenrat Reussbühl.

Dem Fronleichnamstag versuchten wir eine besondere Note zu geben, indem wir nach der Vesper kurze Zeit vor dem Allerheiligsten in stiller und gemeinsamer Anbetung verbrachten. Damit entsprachen wir dem Wunsche vieler Pilger, die hier anwesend waren.

Am 21. Mai verschönerte der Kirchenchor von Pfeffingen unter der Leitung von Herrn René Gilliéron mit der Messe in F-Dur von Karl Pembaur unter Begleitung von Streichern unseren sonntäglichen Hauptgottesdienst. Dafür sagen wir allen Mitwirkenden ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

28.-31. Mai

Auf Sonntag, den 28. Mai, war die vom solothurnischen Volksverein organisierte Volkswallfahrt festgesetzt. Eine grosse Anzahl aus unserem Kanton entsprach diesem Aufruf. In der Eucharistiefeier und im nachmittäglichen Wortgottesdienst versuchten die Prediger das Thema Gotteslob/-Geheiligt werde dein Name, das als Motto über dieser Wallfahrt stand, zu entfalten.

Andere Wallfahrten: Schweizerische Fatima-Freunde, die Seelsorger von Aarau und Umgebung, die Fokolar-Bewegung von Basel und Umgebung, Frauen von Büren und Dornach, Pilger aus Oberrickenbach NW, Frauen von Hindisheim

F und Riedöschingen D, Pilger von Reichsfeld F und Badenweiler D.

Dazu noch die Führung für die Sekundarklasse aus Pieterlen, die auf der Jugendburg Rotberg ihr Klassenlager durchführte.

Wenn der Monat Mai vorüber ist, können die Wallfahrtspriester dankbar aufatmen, besonders wenn alles einigermaßen geklappt hat. Speziell die Mittwoch waren wiederum die am stärksten besuchten Wallfahrtstage. Es brauchte manchmal schon etwas Geschick, damit die verschiedenen Gruppen nicht alle zur gleichen Zeit in die Gnadenkapelle hinunterstiegen, denn wenn dort sich mehr als 100 Personen befinden, ist sie schon recht voll, und wir möchten doch, dass alle einen Besuch bei der Madonna im Stein machen können.

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Dr. med. Alfred Giger-Borer, Laufen,
3. April;

Ida Möschli-Doppler, Bättwil,
12. April;

Chanoine François-Xavier Mappus, Strasbourg,
Oblate von Mariastein,

15. April;

Max Borer-Meier, Metzleren,

18. April;

Lidwina Brändli-Kaiser, Kirchberg SG,
5. Mai;

Hermine Gschwind-Matter, Hofstetten,
10. Mai;

Anita Membrez-Keller,

17. Mai;

Arthur Müller-Doppler, Bättwil,

21. Mai;

Paul Kissling, Pfarrer in Wahlen,

21. Mai;

Achilles Schumacher, Hofstetten.

Liturgischer Kalender

Leseordnung: Sonntag: Lesejahr A
 Werktag: 2. Wochenreihe

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30, 7.00, 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen 6.30, 7.30, 8.30. 9.30 Konventamt. 11.00 Spätmesse. 15.00 Vesper. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat: Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. Beichtgelegenheit: 13.15—14.25 und nach dem Rosenkranz (ca. 16.00).

August 1978

11. Di. *Alfons von Liguori*, Ordensgründer, Bischof
 Gott, du Hirt deines Volkes, gib, dass uns gleich dem hl. Alfons das Heil der

- Menschen am Herzen liegt (Tagesgebet).
2. Mi. *1. Mittwoch, Gebetskreuzzug.* Gottesdienstordnung siehe bei der allgemeinen Gottesdienstordnung.
4. Fr. *Johannes Maria Vianney*, Pfarrer von Ars Barmherziger Gott, hilf uns auf die Fürbitte des hl. Pfarrers von Ars, Menschen für Christus zu gewinnen (Tagesgebet).
6. So. *Verklärung des Herrn*
 Aus einer leuchtenden Wolke kam die Stimme des Vaters: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe: Auf ihn sollt ihr hören (Eröffnungsvers).
8. Di. *Dominikus*, Priester, Ordensgründer
 Gott, erwecke auf die Fürbitte des hl. Dominikus auch in unserer Zeit Prediger, die dein Wort glaubwürdig verkünden (Tagesgebet).
10. Do. *Hl. Laurentius*, Diakon, Märtyrer
 Der hl. Laurentius hat im Dienst der Kirche sein Leben hingegeben für die Armen. Darum wurde er aufgenommen in die Freude seines Herrn (Eröffnungsvers).
11. Fr. *Hl. Klara*, Jungfrau, Ordensgründerin
 Gott, hilf uns auf die Fürbitte der hl. Klara, dass wir unsere Wünsche mässigen und mit ganzer Hingabe Christus nachfolgen (Tagesgebet).
13. So. *19. Sonntag im Jahreskreis*
 Als Jesus in das Boot gestiegen war, legte sich der Wind. Die Jünger im Boot fielen vor ihm nieder und sprachen: «Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn» (Evangelium).
15. Di. *Mariä Aufnahme in den Himmel.* Feiertag in Mariastein.
 Christus muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füsse gelegt hat. Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod (2. Lesung).
20. So. *20. Sonntag im Jahreskreis*
 Jesus sprach: «Frau, dein Glaube ist gross. Dies geschehe, wie du begehrt.» Von jener Stunde an war ihre Tochter gesund (Evangelium).

21. Mo. *Pius X.*, Papst
Herr, lass uns nach den Weisungen des hl. Papstes Pius die göttlichen Geheimnisse würdig feiern und mit gläubigem Herzen empfangen (Gabengebet).
22. Di. *Krankentag für Schweiz und Baden*
9.30 Gottesdienst mit Predigt. 13.30 Wortgottesdienst, Predigt, Krankensegnung.
23. Mi. *Krankentag für Elsass*
24. Do. *Hl. Bartolomäus (Natanael)*, Apostel
Gott, stärke uns auf die Fürbitte des hl. Apostels Bartolomäus und mache deine Kirche zum wirksamen Zeichen des Heiles unter den Völkern (Tagesgebet).
27. So. *21. Sonntag im Jahreskreis*
O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und des Wissens Gottes! Wer hat den Sinn des Herrn erkannt oder wer ist sein Berater gewesen? Sein ist die Ehre in Ewigkeit (2. Lesung).
28. Mo. *Augustinus*, Bischof, Kirchenlehrer
Gott, erwecke in deiner Kirche aufs neue den Geist, mit dem der hl. Augustinus erfüllt war. Gib uns die Sehnsucht nach dir, dem Ursprung der Liebe (Tagesgebet).
29. Di. *Enthauptung Johannes des Täufers*
Gott, gib uns die Kraft, wie Johannes der Täufer für den Anspruch deiner Lehre unerschrocken einzutreten (Tagesgebet).
- Jungfrau Maria. Aus ihr ist hervorgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott (Eröffnungsvers).
10. So. *23. Sonntag im Jahreskreis*
Bleibet niemandem etwas schuldig — nur eines schuldet ihr: einander zu lieben. Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes (2. Lesung).
13. Mi. *Johannes Chrysostomus*, Bischof, Kirchenlehrer
Gott, belehre uns durch das Wort des hl. Johannes Chrysostomus und ermutige uns durch sein Vorbild (Tagesgebet).
14. Do. *Kreuz Erhöhung*. Bittgänge; 8.30 Bittmesse
Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben (Eröffnungsvers).
15. Fr. *Hochfest der Schmerzen Mariens*
Gott, hilf uns, täglich unser Kreuz anzunehmen, damit wir auch an der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus teilhaben (Tagesgebet).
16. Sa. *Cornelius, Papst, Cyprian*, Bischof, Märtyrer
Gott, höre auf die Fürsprache der heiligen Cornelius und Cyprian. Festige unseren Glauben, damit wir bereit sind, für die Einheit der Kirche zu beten und zu arbeiten (Tagesgebet).
17. So. *24. Sonntag im Jahreskreis*. Eidg. Dank-, Buss-, Betttag
Niemand von uns lebt für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst. Wenn wir leben, leben wir für den Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Wir mögen also leben oder sterben, wir gehören dem Herrn (2. Lesung).
21. Do. *Mattäus*, Apostel und Evangelist
Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie und lehrt sie alles befolgen, was ich euch geboten habe (Eröffnungsvers).

September 1978

3. So. *22. Sonntag im Jahreskreis*
Ich mahne euch. Brüder, euch Gott darzubringen als lebendige, heilige Opfergabe. Das ist euer geistiger Gottesdienst. (2. Lesung).
8. Fr. *Mariä Geburt*. Feiertag in Mariastein
Voll Freude feiern wir das Geburtsfest der

22. Fr. *Mauritius und Gefährten*, Märtyrer der Thebäischen Legion
Gott, gib uns den Mut, nach dem Vorbild des hl. Mauritius und seiner Gefährten dir mehr zu gehorchen als den Menschen (Tagesgebet).
24. So. *25. Sonntag im Jahreskreis*
Lebt miteinander würdig der Frohbotschaft Christi, damit ihr feststeht in einem Geist und einmütig den Kampf im Glauben an die Frohbotschaft kämpft, ohne euch von den Widersachern schrecken zu lassen (2. Lesung).
25. Mo. *Nikolaus von Flüe*, Einsiedler, Landespatron der Schweiz
Herr, höre auf die Fürbitte des hl. Nikolaus von Flüe. Nimm alles von uns, was uns trennt von dir, und mache uns zu einem Werkzeug deines Friedens (Tagesgebet).
26. Di. *Weibe der Kathedrale von Solothurn*
Gott, gib, dass die Gläubigen, die sich in deinem Namen versammeln, dich ehren, dich lieben, dir gehorchen, damit sie unter deiner Führung das ewige Erbe erlangen (Tagesgebet).
27. Mi. *Vinzenz von Paul*, Priester, Ordensgründer
Gott, schenke uns auf die Fürbitte des hl. Vinzenz von Paul apostolischen Eifer. Hilf uns, die Not der Armen zu sehen, und mach uns bereit, ihnen zu helfen (Tagesgebet).
29. Fr. *Michael, Gabriel, Rafael und alle Heiligen Engel*
Lobt den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken, seinen Worten gehorsam (Eröffnungsvers).
30. Sa. *Urs und Viktor*, Märtyrer. Patrone der Diözese Basel
Freut euch alle im Herrn am Fest der heiligen Blutzeugen Urs und Viktor. Mit uns freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn (Eröffnungsvers).

Besondere Anlässe

Krankentage

Dienstag, 22. August, für Schweizer und Badenser
9.30: Amt mit Predigt
13.30: Krankengottesdienst

Mittwoch, 23. August, für Elsässer

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr:
Der Basilika-Jugendchor singt im Amt:
Deutsche Messe von Michael Haydn.

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr:
Der Kirchenchor Oberwil singt im Amt Motetten

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr:
Der Kirchenchor Büsserach singt im Amt
Missa brevis in C von W.A. Mozart

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr:
Der Kirchenchor St. Josef, Basel, singt im Amt
missa super «un gay bergier» von Johannes Gallus (1550—1951); Ave Maria und Pater noster von Igor Stravinski.

Konzert in der Basilika Mariastein
Sonntag, 6. August, 16.30 Uhr:
Cembalo, Cello, Gesang